



Tiefbauamt  
Strassen- und Kunstbauten  
Lämmli brunnenstrasse 54  
9001 St.Gallen  
T 058 229 30 57

St.Gallen, 16.02.2021

## **Ausschreibung von Ingenieurleistungen im offenen Verfahren** **Angebotsunterlagen**

### **Ausschreibung / Realisierung**

Gemeinde	Sargans
Kantonsstrasse Nr.	1
Objekt	Strassenraumgestaltung Sargans (1.Etappe)
Objekt-Nr.	B34.2.001.659

## 1 Einleitung

Mit dieser Ausschreibung des Tiefbauamtes Kanton St.Gallen werden Ingenieurunternehmen mit Erfahrung im entsprechenden Fachgebiet betreffend Ausführungsprojekt / Ausschreibung / Realisierung für die Strassenraumgestaltung Sargans (1.Etappe) eingeladen.

Ziel ist es, ein Ingenieurunternehmen auszuwählen, das die ausgeschriebenen Leistungen mit der erforderlichen Fachkompetenz und der notwendigen Kapazität erbringen kann.

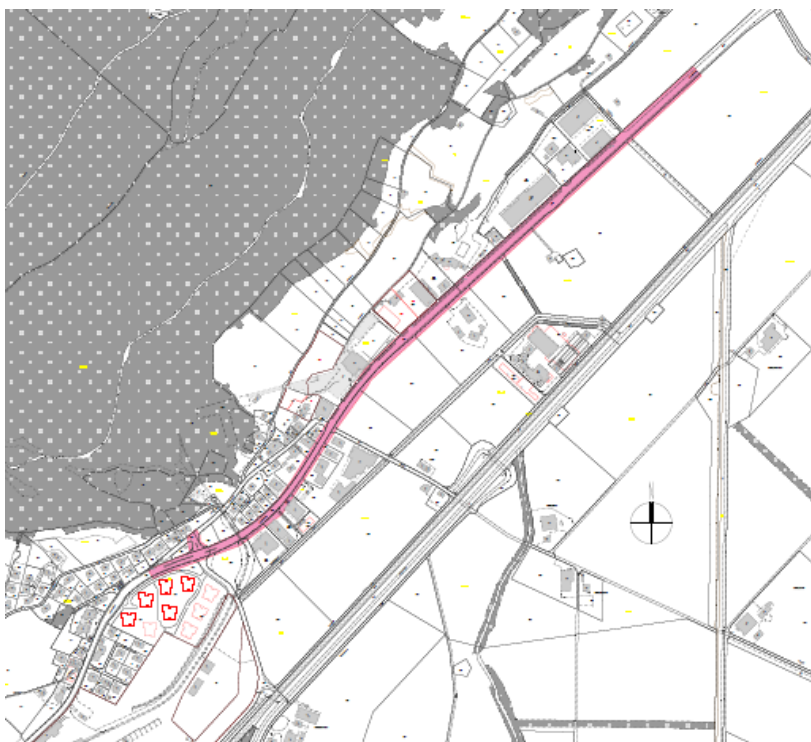
Zur Auswahl des Ingenieurunternehmens wurde das Einladungsverfahren gewählt zu dem vier Ingenieurunternehmungen eingeladen werden.

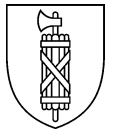
## 2 Gegenstand der Ausschreibung

### 2.1 Einleitung

Die Kantonsstrasse Nr.1 führt von St.Gallen über St.Margrethen, Sargans, Bad Ragaz bis zur Kantonsgrenze SG/GR. Das vorliegendem Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) sieht vor nördlich von Sargans den Abschnitt Markthalle bis und mit Knoten Bergwerk Gonzen attraktiver und siedlungsverträglicher zu gestalten. Das Projekt ist Bestandteil des 17. Strassenbauprogramms mit 1. Priorität.

Projektperimeter:





## 2.2 Projektumfang

Das Vorprojekt Strassenraumgestaltung Sargans (1.Etappe) wurde 2008 von der Planergemeinschaft Verkehrsingenieure Engstler Gächter Besch und Bänziger + Partner AG, Buchs erstellt.

Auf der Basis dieses Vorprojektes erarbeitete in der Folge das Ingenieurbüro Gruner+Wepf Ingenieure AG, Buchs das Bau-/Genehmigungsprojekt bis Ende 2010. Die Auflage erfolgte im Januar 2012. Gegen das Projekt gingen diverse Einsprachen ein welche in der Folge zum Teil bis vor Bundesgericht weitergezogen wurde. Die letzte Einsprache wurde im Januar 2020 durch das Bundesgericht abgewiesen. Aufgrund der Einsprachen wurde das Auflageprojekt von 2010 stellenweise überarbeitet. Zum Beispiel wurde der Kreiselaussendurchmesser von 17.50m auf 16.00m redimensioniert. Im Abschnitt Profil 46 bis 58 wies die Strasse im Auflageprojekt eine Breite von 7.00m und eine Radwegbreite von 3.50m auf. Aufgrund von sieben Einsprachen wurde der erwähnte Abschnitt geprüft und die Strassen-/Gehwegbreite auf 6.75m/3.25m reduziert.

Die Historie der Einspracheverhandlungen wurde in einem Bericht der Firma Gruner Wepf AG vom 16.Januar 2017 zusammengefasst und kann beim Tiefbauamt Kanton St.Gallen auf Voranmeldung eingesehen werden.

Die Pläne wurden zum Teil bereits an die neuen Gegebenheiten angepasst. Die Pläne müssen vor den Landerwerbsverhandlungen und für die Submission gemäss den Abmachungen aus den Einspracheverhandlungen angepasst werden.

Die Ausschreibung beinhaltet die Projektphasen 41 bis 53 nach SIA Norm 103. Der Projektperimeter ist aus dem Kapitel Einleitung ersichtlich.

Der Projektperimeter beginnt beim RMS-Kilometer 79.919 und endet nach rund 1376m beim RMS-Kilometer 81.295. Die horizontalen Radien liegen zwischen 195m und 630m.

Grundsätzlich orientiert sich die neue Achse an der bestehenden. Aufgrund der verschiedenen neuen Einbauten wie Kreisel, Bushaltestellen, Mehrzweckstreifen aber auch Rad-/Gehwege wurden Verbreiterungen aber auch Verengungen notwendig.

Der Knoten Kantonsstrasse / Rheinstrasse / Vilderstrasse wird mit einem neuen Kreisel den neuen Erfordernissen angepasst. Die heutige Zufahrt von der Rheinaustrasse in den Kreuzungsbereich ist für den künftigen Mehrverkehr infolge Überbauung Tannenheim sowie das östlich davon liegende Gebiet ungeeignet. Lange Warteschlangen sind zu erwarten. Dies wird mit der Anordnung eines Kreisels deutlich verbessert und gewährleistet einen gleichmässigen Verkehrsfluss. Durch die Anordnung des Kreisels wird auch die Geschwindigkeit verringert und trägt somit zur Erhöhung der Sicherheit bei. Bei der Verkehrsführung wurden die schwächeren Verkehrsteilnehmer entsprechend berücksichtigt. Der Kreisel wird in Beton ausgeführt.

Im Projektbereich befinden sich 4 Bushaltestellen. Die Haltestellen befinden sich auf der Höhe von EPC und auf der Höhe der Markthalle/Arena. Die Haltestellen bei der Markthalle/Arena sind bestehend und werden aufgrund der Nutzung durch die



Besucher Markthalle/Arena auch weiter betrieben. Infolge des Neubaus EPC ist mit einer höheren Frequentierung zu rechnen. In unmittelbarer Nähe von EPC werden die beiden neuen Bushaltestellen platziert. Somit wird den Mitarbeiter von EPC, aber auch den Besuchern/Kunden der Firma eine gute Möglichkeit geboten die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Die Randabschlüsse im Haltestellenbereich werden als Kasseler Sonderbordsteine geplant. Die Fahr-, resp. Standfläche wird in Beton ausgeführt.

Der Mehrzweckstreifen aus hellem Belag weist eine Breite von 3.4m auf. Die Belagsfahrbahnen beidseits des Mehrzweckstreifens sind mit jeweils 3.5m und mit konventionellem Schwarzbelag definiert. Die im Mehrzweckstreifen einzubauenden Möblierungen (Betonquader von rund 2m Länge, 0.5m Breite, 0.7m Höhe) und Bäume, dienen einerseits der Verkehrssicherheit aber auch der optischen Aufwertung des Strassenraumes.

Der Rad-/ Gehweg ist mit 3.25m Breite vorgesehen. Er ist, wo möglich durch einen Grünstreifen von der Kantonsstrasse getrennt und weist somit eine sehr gute Sicherheit gegenüber dem motorisierten Verkehr auf. Die entsprechenden Querungsbereiche wurden mit Mittelinseln ausgebildet.

Im ganzen Projekt sind drei Differenz- / Stützmauern geplant. Sie bilden den Abschluss zu tiefer liegenden Park- und Vorplätzen. In der anstehenden Projektphase sind die Werkleitungseigentümer durch den Projektanten anzuschreiben um allfällige Werkleitungssanierungsbedürfnisse zu koordinieren.

Der Bearbeitungsperimeter ist der Beilage 8.1 "Projektperimeter SRG Sargans" zu entnehmen. Die angrenzenden Vorflächen der ersten Häuserzeile, sowie die Einlenkerbereiche der einmündenden Strassen und Zufahrten sind ebenfalls miteinzubeziehen.

## 2.3 Grundsatz

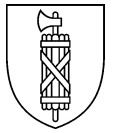
Der Leistungsbeschreibung basiert auf der "Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieure und Bauingenieurinnen" (Ordnung SIA 103, 2014).

## 2.4 Leistungsbeschreibung der Projektphasen

Für das Projekt Strassenraumgestaltung Sargans (1.Etappe) sind vom Anbieter folgende Leistungen gemäss Ordnung SIA 103 zu erbringen:

- Leistungen über alle Phasen
- Leistungen pro Teilphase

<b>4</b>	Ausschreibung	<b>41</b>	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
<b>5</b>	Realisierung	<b>51</b>	Ausführungsprojekt
		<b>52</b>	Ausführung
		<b>53</b>	Inbetriebnahme, Abschluss



## 2.5 Leistungsbeschreibung

Zu beachten gilt: **Die Funktion des Gesamtleiters und des Oberbauleiters wird durch den Auftraggeber wahrgenommen. Einzelne Leistungen - gemäss nachfolgendem Beschrieb - sind durch den Anbieter zu erbringen und in der Offerte einzurechnen.**

- Leistungen über alle Phasen (in Anlehnung Art. 4.2 SIA 103)
  - Der Gesamtleiter hat in jeder Teilphase folgende allgemeinen Leistungen zu erbringen:
    - die Beratung des Auftraggebers,
    - die Kommunikation mit dem Auftraggeber und Dritten,
    - die fachliche und administrative Leitung sowie Koordination aller Beteiligten,
    - das Bereitstellen von Entscheidungsgrundlagen,
    - die Formulierung von Anträgen an den Auftraggeber,
    - den Einbezug der Betriebs- und Unterhaltsaspekte,
    - die Organisation der Aufbau- und der Ablauforganisation,
    - die Überwachung und Steuerung der Ziele hinsichtlich Qualität, Kosten und Terminen,
    - die Zusammenstellung der Kostenabweichungen und Begründung aufgrund der jeweiligen Vorphase,
    - die Organisation, Überwachung und Steuerung:
      - ♦ der projektbezogenen Qualitätssicherung (PQM),
      - ♦ des technischen und administrativen Informations-, Dokumenten- und Datenflusses,
    - die Erstellung von periodischen Standberichten,
    - die Protokollierung der Sitzungen mit den Beteiligten,
    - die Archivierung der vom Gesamtleiter erstellten Akten.
    - Werkleitungskoordination und Koordination Dritter
  - Der Fachplaner hat in jeder Teilphase folgende allgemeinen Leistungen zu erbringen:
    - die Organisation der Beteiligten im Aufgabenbereich,
    - die Beratung des Auftraggebers und Gesamtleiters im Aufgabenbereich,
    - das Bereitstellen von Entscheidungsgrundlagen,
    - die Formulierung von Anträgen,
    - das Vorschlagen von Spezialabklärungen,
    - die Überwachung, Steuerung und Dokumentation der Zielerreichung hinsichtlich Qualität, Kosten und Terminen im Aufgabenbereich,
    - die Überprüfung der Richtlinien- und Normenkonformität im Aufgabenbereich,
    - die Ermittlung und Begründung von Kostenabweichungen zur jeweiligen Vorphase,
    - die Organisation, Überwachung und Steuerung der zu erbringenden Leistungen,
    - die projektbezogene Qualitätssicherung im Aufgabenbereich,
    - die Sicherung des Informations-, Dokumenten- und Datenflusses im Aufgabenbereich,
    - die fachliche und administrative Leitung sowie Koordination der beteiligten Fachleute innerhalb seines Aufgabenbereichs,
    - die Protokollierung der Sitzungen im Aufgabenbereich,
    - die Archivierung der vom Fachplaner erstellten Akten.
    - Werkleitungskoordination und Koordination Dritter



- Leistungen der Teilphase 41: Ausschreibung; Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
  - **Gesamtleiter**
    - ♦ Vorschlagen der Eignungs- und Zuschlagskriterien
    - ♦ Bereinigen der Angebote mit Fragerunden
    - ♦ Vergabeantrag an den Auftraggeber
    - ♦ Ermitteln und Begründen von Kostenabweichungen gegenüber dem Kostenvoranschlag aufgrund der Angebote
    - ♦ Aktualisieren der Endkostenprognose
    - ♦ Mitwirken bei Rechtsmittelverfahren
  - **Oberbauleiter**
    - ♦ Mithilfe bei der Bereinigung der Angebote mit Fragerunden
    - ♦ Erstellen eines bereinigten Werkvertragsprogramms mit dem Unternehmer
  - **Fachplaner**
    - Grundleistungen gemäss SIA 103, 4.3.41
    - Besondere Leistungen:
      - ♦ Fachliches und rechnerisches Überprüfen von Unternehmervarianten
      - ♦ Mithilfe beim Erstellen eines bereinigten Werkvertragsprogramms mit dem Unternehmer
      - ♦ Administration der Ausschreibung
      - ♦ Werkleitungskoordination und Koordination Dritter
- Leistungen der Teilphase 51: Realisierung; Ausführungsprojekt
  - **Gesamtleiter**
    - ♦ Aktualisieren der Projektorganisation
    - ♦ Beantragen von Spezialabklärungen
    - ♦ Beschaffen und Zusammenstellen ergänzender und aktualisierter Unterlagen
    - ♦ Überarbeiten der Auflagepläne für die Landerwerbsverhandlungen
    - ♦ Sicherstellen der Verträglichkeit von zur Ausführung vorgesehenen Varianten mit den Projektanforderungen
    - ♦ Vorschlagen von Bestandesaufnahmen und Zustandsanalysen für die Beweissicherung
    - ♦ Vorschlagen eines Notfallkonzeptes für die Bauphase
    - ♦ Führen eines Verzeichnisses der Projektänderungen
    - ♦ Zusammenstellen der Ausführungsdokumente aller Aufgabenbereiche
    - ♦ Leistungen im Rahmen eines PQM
  - **Fachplaner**
    - Grundleistungen gemäss SIA 103, 4.3.51
    - Besondere Leistungen:
      - ♦ Leistungen im Rahmen eines PQM
      - ♦ Übernehmen von Elementen von Projekten Dritter
      - ♦ Anpassen des Ausführungsprojektes aufgrund von Fakten, die vor Beginn der Ausführung nicht oder nur mit unverhältnismässigem Aufwand erhältlich sind
      - ♦ Anpassen der Ausführungsunterlagen infolge von Projektänderungen bei der Ausführung
      - ♦ Fachliches und rechnerisches Überprüfen von Lehrgerüsten und Bauhilfskonstruktionen
      - ♦ Beurteilen der Kostenrelevanz von Anpassungen am Ausführungsprojekt
- Leistungen der Teilphase 52: Realisierung; Ausführung
  - **Oberbauleiter**



- ♦ Sicherstellen der fachübergreifenden Koordination der Arbeiten am Bauwerk und an dessen Ausrüstung
  - ♦ Periodisches Kontrollieren der Bauarbeiten auf Platz
  - ♦ Einholen von Sicherheiten wie Garantieverpflichtungen
  - ♦ Erstellen von periodischen Standberichten zuhanden des Auftraggebers
  - ♦ Beiziehen und Koordinieren von Planern, Unternehmern und Lieferanten, soweit dies für die Prüfung von Bauwerksteilen und die Durchführung von Probeläufen erforderlich ist
  - ♦ Veranlassen von Freigaben, Verlängerung oder Beanspruchung von Garantien
  - ♦ Erstellen eines Terminprogramms für die Mängelbehebung
  - ♦ Leistungen im Rahmen eines PQM
- Fachplaner
    - Grundleistungen gemäss SIA 103, 4.3.52
    - Besondere Leistungen:
      - ♦ Mithilfe bei der Beurteilung von Nachträgen des Unternehmers
  - Bauleiter
    - Grundleistungen gemäss SIA 103, 4.3.52
    - Besondere Leistungen:
      - ♦ Leistungen im Rahmen eines PQM
      - ♦ Mithilfe bei der Ausfertigung der Werk- und Lieferverträge auf Basis der Norm SIA 118 und gängiger Standardverträge
      - ♦ Kontrollieren von Absteckungen des Unternehmers
      - ♦ Prüfen und Beurteilen von Nachträgen
- Leistungen der Teilphase 53: Realisierung; Inbetriebnahme, Abschluss
- Gesamtleiter
    - ♦ Planen, Organisieren und Begleiten der Inbetriebnahme des Bauwerks oder von Bauwerksteilen
    - ♦ Koordinieren der Erstellung der Bauwerksakten
    - ♦ Beschaffen und Nachführenlassen der Bauwerksakten und Unterhaltspläne
    - ♦ Übergabe der Bauwerksakten an den Auftraggeber
    - ♦ Beschaffen und Nachführenlassen der für Betrieb, Überwachung und Unterhalt erforderlichen Dokumente wie Pläne und Unterlagen des ausgeführten Bauwerks, Betriebshandbuch
    - ♦ Leistungen im Rahmen eines PQM
  - Fachplaner
    - Grundleistungen gemäss SIA 103, 4.3.53
    - Besondere Leistungen:
      - ♦ Leistungen im Rahmen eines PQM
      - ♦ Erstellen von Überwachungs- und Unterhaltsplänen
  - Bauleiter
    - Grundleistungen gemäss SIA 103, 4.3.53
    - Besondere Leistungen:
      - ♦ Mithilfe bei der Erstellung von Unterhaltsplänen
      - ♦ Erbringen von Leistungen nach der Bauabnahme und der Behebung der dort festgestellten Mängel



## **2.6 Vermessung und Absteckung**

Sämtliche Vermessungs- und Absteckungsarbeiten werden bauseits ausgeführt und müssen im Angebot nicht eingerechnet werden.

## **3 Grundlagen**

### **3.1 Bauherrschaft / Gesamtleitung**

Bauherrschaft: Kanton St.Gallen, Baudepartement  
Gesamtleitung: Tiefbauamt  
Strassen- und Kunstbauten  
Projektleitung: Mattias Gschwend

### **3.2 Vergabeverfahren**

Der Auftrag für die umschriebenen Ingenieurleistungen wird einem Ingenieurunternehmen im Einladungsverfahren vergeben, das die technische Kompetenz und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachweisen kann. Die Auswahl und Vergabe erfolgt über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.11) sowie der entsprechenden übergeordneten Gesetzgebung.

### **3.3 Beurteilung der Angebote**

Die Teilnahme steht grundsätzlich allen Ingenieurunternehmen, die den Wohn- oder Geschäftssitz in einem jener Länder, die das GATT/WTO-Übereinkommen unterzeichnet haben und die erforderlichen Fachkompetenz und der notwendigen Kapazität darlegen können, offen. Sie können sich einzeln oder in einer Ingenieurgemeinschaft bewerben. Die Bewerber müssen voneinander unabhängig sein (d.h. gleichzeitige Teilnahme in verschiedenen Bewerberteams als IG-Partner ist nicht zulässig). Bauunternehmungen, welche Mitglied in einer Ingenieurgemeinschaft sind, werden von der Offerte der Baumeisterarbeiten ausgeschlossen.

Als Grundlage für die ausgeschriebenen Leistungen dienen alle Dokumente dieser Submission inklusive Beilagen.

- Formale Prüfung: Angebote die nicht fristgerecht eingereicht wurden, die unvollständig oder unrichtig sind, bzw. nicht für die gestellten Aufgaben zutreffen, werden ausgeschieden.
- Eignungsprüfung gemäss Beilage 2 "Formular Eignungsprüfung" (grün).
- Die Kriterien und deren Gewichtung für die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots gemäss Beilage 6 "Formular Zuschlagskriterien" (rosa).

### **3.4 Bedingungen und Vorbehalte des Bauherrn**

Die vom Anbieter eingereichten Unterlagen werden ausschliesslich für das hier beschriebene Vergabeverfahren verwendet. Sie dienen der Information und bleiben





im Übrigen vertraulich. Die Anbieter können daraus keine Ansprüche geltend machen. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben.

Durch das Einreichen eines Angebots bekundet der Anbieter sein Einverständnis mit dem Vergabeverfahren. Der Anbieter wird für seine Eingabe nicht entschädigt.

Der Anbieter ermächtigt mit der Eingabe des Angebots die Bauherrschaft, alle in den Unterlagen gemachten Angaben zu prüfen.

Die Angaben des Bewerbers in den Angebotsunterlagen sind bindend und werden als Bestandteil des Angebots betrachtet.

Die Mitglieder von Ingenieurgemeinschaften haften solidarisch. Sie verpflichten sich gegenüber dem Auftraggeber als Solidarschuldner zur Erfüllung aller im Vertrag übernommenen Leistungen.

Der Anbieter ist berechtigt, mit vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers, für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten Dritte beizuziehen. Der Anbieter haftet für diesen Dritten im Sinne von OR Art. 101.

Die Projekt- und Kommunikationssprache ist Deutsch. Alle Dokumente sind in deutscher Sprache abzufassen.

Gegen die Verfügung kann innert zehn Tagen seit Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Webergasse 8, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten. Die Verfügung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

### **3.5 Plangrundlagen**

- 3301 Übersicht 1:25000
- 3302 Technischer Bericht
- 3303 Kostenvoranschlag
- 3304 Situation 1:1000
- 3305 bis 3309 Situationen 1:200
- 3310 Längenprofil Teil 1 Profil 1-39 1:500/50
- 3311 Längenprofil Teil 2 Profil 39-71 1:500/50
- 3312 Querprofile 1-33 1:100
- 3313 Querprofile 34-51 1:100
- 3314 Querprofile 52-71 1:100
- 3315 Normalprofile Strasse 1 50 mit Schwarzbelag
- 3316 Normalien Schächte 1 20
- 3317 Normalien Randabschlüsse 1 10
- 3318-3 Details Kleintierdurchlass Schemaschnitte
- 3319 Landerwerb Teil 1 Situation:500



- 3320 Landerwerb Teil 2 Situation 1:500
- 3320 bis 3324 Signalisation Markierung 200
- 3325 Situation 1:500 Änderung Kreiseldurchmesser Aug 2016
- B34.2.001.659 approximativer Projektablaufplan
- Neben den abgegebenen Unterlagen stehen für die Erarbeitung des Projektes die folgenden Grundlagen zur Verfügung:
- Zeichnungsdateien im Format (\*.2d / \*.dxf / \*.dwg)
- Bericht von Gruner Wepf über Einsprachenverlauf und den daraus resultierenden Projektanpassungen

Sofern der Anbieter es für notwendig erachtet, können diese Unterlagen während der Angebotsphase beim Bauherrn eingesehen werden (telefonische Voranmeldung erforderlich).

Anmeldung: Tiefbauamt Kanton St.Gallen  
Strassen- und Kunstbauten  
Mattias Gschwend  
Lämmli Brunnenstrasse 54  
9001 St.Gallen  
T 058 229 30 64

## 4 Administrative Angaben und Termine

### 4.1 Termine

- Angebotsphase
  - Publikationsdatum SIMAP und Plattform Kanton St.Gallen 22.02.21
  - Fragen zur Ausschreibung bis 03.03.21
  - Beantwortung der Fragen bis 10.03.21
  - Eingabetermin "Angebot" 06.04.21
  - Offertöffnung 09.04.21
  - Arbeitsvergabe Woche 17
  - Startsituation Woche 19
- Ausführungstermine
  - Startsituation mit kantonalem Tiefbauamt KW 19
  - Einarbeitung in Projekt und Überarbeitung Landerwerbspläne KW 20
  - Start Landerwerb KW 37
  - Abschluss Landerwerb KW 46
  - Fertigstellung Ausführungsprojekt März 2022
  - Fertigstellung Baumeistersubmission März 2022

Sollten sich Terminverschiebungen ergeben, können keine Forderungen geltend gemacht werden.

### 4.2 Auskünfte zur Ausschreibung

Allfällige Fragen zur Ausschreibung sind **schriftlich bis 03.03.2021** an folgende Adresse zu richten:



Tiefbauamt Kanton St.Gallen  
Strassen- und Kunstbauten  
Lämmli brunnenstrasse 54  
9001 St.Gallen

058 229 30 64  
Mattias.gschwend@sg.ch

Die Beantwortung der Fragen erfolgt auf SIMAP und wird bis **10.03.21** publiziert.

#### **4.3 Eingabe des Angebots**

Das Angebot ist rechtsgültig unterschrieben in einfacher Ausführung in einem verschlossenen Couvert mit dem Stichwort " Strassenraumgestaltung Sargans " bis spätestens **06.04.21** (A-Post Plus, Datum Postaufgabe einer Schweizer Poststelle) einzureichen.

Eingabeadresse: Tiefbauamt Kanton St.Gallen  
Kantonsingenieurbüro  
Lämmli brunnenstrasse 54  
9001 St.Gallen

#### **4.4 Vom Ingenieurbüro/ Von der Ingenieurgesellschaft abzugebende Unterlagen**

- Beilage 2, Offertformular
- Beilage 3, Formular Eignungsprüfung (grün)
- Beilage 4, Personalangaben und Referenzen
- Beilage 5, Technischer Bericht des Ingenieurs
- Beilage 6, Terminplan

#### **5 Vom Bauherrn abgegebene Unterlagen**

- Angebotsunterlagen
- Beilage 1, Vertrag - Entwurf
- Beilage 2, Offertformular (in Papier und EDV)
- Beilage 3, Formular Eignungsprüfung (grün) (in Papier)
- Beilage 4, Personalangaben und Referenzen (Formular) (in Papier und EDV)
- Beilage 5, Technischer Bericht des Ingenieurs (Vorgaben)
- Beilage 6, Terminplan (Vorgaben)
- Beilage 7, Formular Zuschlagskriterien (rosa)
- Beilage 8, Planunterlagen und Dokumente